ANBIETERINFORMATION*

Computer Assistierte Lokal Anästhesie mit CALAJECT

Bequem, komfortabel und schmerzfrei.

WE CARE YOU SMILE



Abb. 1: Intraligamentäre Injektion.



Abb. 2: Palatinale Injektion.



Abb. 3: Leitungsanästhesie.



Abb. 4: Infiltrationsanästhesie.

Alle Abbildungen: © CALAJECT

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalbetäubungen, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.



© CALAJECT

Auch in diesem Jahr hat CALAJECT™ wieder die höchste Auszeichnung von Dental Advisor als „Top Award Winner" in der Kategorie „Anästhesiegerät" erhalten. CALAJECT wurde von sechs klinischen Beratern getestet, die die Wahl von CALAJECT begründeten. Der Direktorin von RØNVIG Dental Mfg., Annette Ravn Nielsen, bedeutet diese Auszeichnung viel: „Für uns ist es eine Ehre, die Besten in der Kategorie ‚Anästhesiegerät' zu sein. Wir sind stolz und begeistert, dass Zahnärzte und Patienten weltweit die Vorteile der schmerzfreien Injektionen mit CALAJECT genießen!" DT

DENTAL ADVISOR 2025 TOP AWARD WINNER
DENTAL ADVISOR TOP AWARD
ANESTHESIA DEVICE

Mehr Informationen zum Award

RØNVIG Dental Mfg. A/S
Vertrieb D-A-CH
kurtgoldstein@me.com
www.calaject.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Das ist GC.

Die Kraft der Fasern

Infos zum Unternehmen

Komposite, die Risse stoppen, bevor sie zum Problem werden

Große Füllungen aus herkömmlichen Kunststoffen haben eine Schwachstelle: Sie bilden mit der Zeit feine Risse, die durch das Material wandern, bis ein Span herausbricht. Solche Frakturen gehören zu den häufigsten Gründen, warum eine Füllung erneuert werden muss. Faserverstärkte Komposite packen genau hier an. Kurze Glasfasern stecken im Kunststoff wie eine Armierung im Beton. Sie leiten die Kaukräfte ab und stoppen Risse, bevor sie sich ausbreiten. Das macht die Füllung deutlich bruchfester als klassisches Komposit, fast so stabil wie echtes Dentin.

Faserverstärkte Komposite lohnen sich, wo viel Kaudruck auf wenig Restzahn trifft. Typische Fälle sind große Seitenzahnfüllungen, geschwächte oder angerissene Zähne, der Ersatz von Amalgam und der Aufbau wurzelbehandelter Zähne. Für den Patienten bedeutet das eine schonende Behandlung, meist in einer Sitzung.

Mit seiner everX-Serie bietet GC diese Technik in zwei Materialien an: everX Posterior ist standfest und modellierbar, everX Flow fließt kontrolliert in die Kavität, sackt aber selbst im oberen Molar nicht weg und härtet in der Bulk-Variante bis 5,5 mm Tiefe durch. GC forscht seit Jahren an der Glasfasertechnologie, dank der sich besonders viele Fasern fest in die Matrix einbinden lassen. Wer sich für everX entscheidet, verlässt sich gezielt auf diese Expertise – und auf höchste Ansprüche an Stabilität und Langlebigkeit. DT

GC Germany GmbH
www.gc.dental/europe/de-DE

Hier mehr erfahren!



Abbildungen: © GC Germany GmbH

Starke Verbindung, helle Ästhetik

Neuer DTK-Kleber bleach erweitert das bewährte bond.lign System.

Mit dem DTK-Kleber bleach brachte die bredent group im Oktober 2026 eine neue Lösung für Bleach-Anwendungen auf den Markt. Der neue Kleber erweitert das bewährte bond.lign System und wurde für Anwendungen entwickelt, bei denen zuverlässige Verbundfestigkeit, ästhetische Ansprüche und langfristige Stabilität gleichermaßen gefragt sind.

Der DTK-Kleber bleach steht für eine leistungsfähige Verbindung und natürliche Ästhetik. Integrierte Fluoreszenzpigmente unterstützen dabei eine optische Integration. Gleichzeitig ist der Kleber sterilisierbar und langfristig stabil und bietet damit eine zuverlässige Grundlage für den professionellen Einsatz.

Das Zusammenspiel verschiedener Bindungsmechanismen

Die Qualität einer Verbindung entsteht durch das Zusammenspiel mehrerer Faktoren. Das bredent bond.lign System nutzt dafür drei aufeinander abgestimmte Bindungsmechanismen: die chemische Bindung, die Mikroretention und die adhäsive Verbindung. Als Teil des bond.lign Gesamtsystems spielt der DTK-Kleber bleach dabei eine wichtige Rolle. Während die chemische Bindung den Halt auf molekularer Ebene gewährleistet und die Mikroretention durch mechanische Verzahnung unterstützt wird, übernimmt der Kleber eine zentrale Funktion innerhalb der adhäsiven Verbindung. Im Zusammenspiel mit den speziell abgestimmten Primern entfaltet das System seine volle Wirkung und gemeinsam ermöglichen die Komponenten eine sichere und dauerhafte Verbindung.

„Klein im Anteil. Groß in der Wirkung." – dieser Grundgedanke steht für den DTK-Kleber bleach. Der Kleber ergänzt das bestehende bond.lign System um eine Lösung, die auf die besonderen Anforderungen von Bleach-Anwendungen ausgerichtet ist.



© bredent GmbH & Co. KG

Vertraute Systemqualität für neue Anforderungen

Der DTK-Kleber bleach verbindet die Vorteile des bewährten bond.lign Systems mit einem neuen Anwendungsbereich. Neben der zuverlässigen Haftung stehen dabei insbesondere Ästhetik, Sicherheit und langfristige Stabilität im Fokus. DT

Infos zum Unternehmen

bredent GmbH & Co. KG
www.bredent-group.com